TEACHER

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024

EUROPA-PASS

SIND SIE FIT FÜR
EUROPA?

Dieser Reisepass enthält 16 Seiten
This passport contains 16 pages
Ce passeport contient 16 pages

HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN

NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE

Europa

= die 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union

= die 46 Mitgliedstaaten des Europarats

= das Schengen-Europa: EU-Staaten (Irland nicht dabei; eingeschränkt Bulgarien, Rumänien und Zypern) plus Liechtenstein, Island, Norwegen, Schweiz

= das „Eurovision Song Contest-Europa": Seit 1956 wird der Song Contest von der Europäischen Rundfunkunion (EBU) veranstaltet. Auch Australien ist mit dabei.

= das „UEFA-Europa" des Europäischen Fußballverbands, dem aktuell 55 Verbände angehören. Auch Länder wie Aserbaidschan oder Israel können Europameister werden.

= die Eurozone, die derzeit aus 20 der 27 EU-Mitgliedstaaten besteht.

* Europa ≠ EUropa: Auf den folgenden Seiten bedeutet „EUropa" ausdrücklich das Europa der Europäischen Union.

Zum EUropa-Pass JUNIOR für SchülerInnen gibt es ein Quiz für Schulklassen unter:
www.politik-lernen.at/eu-passjunior

Die „Geburtsstunde“ der Europäischen Union

Frankreichs Außenminister Robert Schuman (1886–1983) schlägt am 9. Mai 1950 die Errichtung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vor, um nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ein friedliches Zusammenleben in Europa zu sichern. Diese Idee wird 1951 Wirklichkeit und die sechs Gründerländer Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande einigen sich darauf, den Markt für die Kohle- und Stahlindustrie (beides wichtige Rohstoffe für die Rüstung) gemeinsam zu regeln, um weitere Kriege zu verhindern.

SCHON GEWUSST? Der 9. Mai wird seit 1986 in Erinnerung an die „Geburtsstunde“ der Idee der Europäischen Union als „EUropatag“ gefeiert. Den Text der Rede von Robert Schuman finden Sie unter: https://european-union.europa.eu Grundsätze, Länder, Geschichte Geschichte der EU > Geschichte der EU – 1945–1959. > Schuman Erklärung.

Informationen zur Geschichte sowie zu den Errungenschaften der Europäischen Union:
https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/history-eu_de

Schritte der europäischen Einigung

Was mit der Schuman-Rede begonnen hat, führte über eine Reihe von Verträgen, Erweiterungswellen und vielen Verhandlungen zu einer Intensivierung der Beziehungen bis zum aktuell geltenden Vertrag von Lissabon, der am 1. Dezember 2009 in Kraft getreten ist.
Kroatien ist bislang der letzte Staat, der 2013 Mitglied der Europäischen Union wurde, während das Vereinigte Königreich am 31. Jänner 2020 offiziell ausgetreten ist. Derzeit besteht die EU aus 27 Mitgliedsländern.

Der Vertrag von Lissabon

Der Vertrag von Lissabon hat dazu beigetragen, die Europäische Union demokratischer, effizienter und transparenter zu gestalten. Die größere Macht des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente, die Rechtsverbindlichkeit der Charta der Grundrechte und die Möglichkeit einer europäischen BürgerInneninitiative stärken die Rechte der BürgerInnen der Union.
www.europaimunterricht.de/vertrag-von-lissabon#c54852

SCHON GEWUSST? Mit dem EU-Ratspräsidenten/der EU-Ratspräsidentin und dem Hohen Vertreter/der Hohen Vertreterin wurden zwei Positionen geschaffen, die die Union als Ganzes repräsentieren.

Die Eurozone

Erste Ideen zur Entwicklung einer gemeinsamen Währung gab es schon in den 1960er-Jahren. Diese Idee wurde 1988 wieder aufgegriffen und ein dreistufiger Plan zur Realisierung entwickelt. 1998 folgten die Gründung der Europäischen Zentralbank sowie die Festlegung der Wechselkurse. 2002 wurde der Euro in den ersten 12 Staaten als Bargeld in Umlauf gebracht. Heute ist der Euro in 20 EU-Ländern die offizielle Währung.

Aufbau und Institutionen der EU

Innerhalb der EU ist eine Vielzahl von Institutionen für die Zusammenarbeit sowie die Wahrung der Interessen der EU-BürgerInnen verantwortlich. Diese garantieren eine „Teilung der Macht" sowie gegenseitige Kontrolle. Ein Überblick über die Aufgabengebiete der wichtigsten Institutionen findet sich unter:
https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/institutions-and-bodies_de

EUropa für die Schule

Die Lernecke versorgt Lehrkräfte mit Materialien für unterschiedliche Altersstufen und informiert über europaweite Vernetzungsmöglichkeiten. Online-Spiele zum Kennenlernen der EU sind ebenfalls im Learning Corner zu finden.
https://europa.eu/learning-corner/home_de

Lernmaterialien, Schulungen und Veranstaltungen finden Lehrende auf der Plattform Youth Hub des Europäischen Parlaments:
https://youth.europarl.europa.eu/de/home.html

SCHON GEWUSST? Die Europäische Union bietet umfassende Informationen zu ihren Institutionen und Aufgaben in allen Amtssprachen. Damit stellt die Website auch eine gute Quelle für den Fremdsprachenunterricht dar. www.europa.eu

Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Gewerkschaft informieren ebenso über Europapolitik:
www.wko.at/oe/news/europapolitik
www.arbeiterkammer.at/eu
www.oegb.at/themen/gewerkschaften-weltweit

Europäische Netzwerke

eTwinning

Die größte LehrerInnen-Community Europas ermöglicht Lehrkräften, gemeinsame Projekte mit Schulen aus anderen Ländern zu entwickeln.
www.etwinning.at

European School Education Plattform

Die Plattform für AkteurInnen im Bereich Schulbildung mit Informationen, Interviews, Veröffentlichungen, Praxisbeispielen, Kursen und Partnersuche für Erasmus+ Projekte; auch eTwinning ist integriert.
https://school-education.ec.europa.eu/de

Mehr EUropa-Wissen

EU-allgemein

:: Das zentrale Portal der EU: www.europa.eu

:: Europäische Kommission:
https://commission.europa.eu/index_de

:: Audiovisueller Service der Europäischen Kommission (EK):
https://audiovisual.ec.europa.eu/en

:: Die Europäische Kommission auf YouTube:
www.youtube.com/eutube

:: Europäisches Parlament (EP):
www.europarl.europa.eu/portal/de

:: Multimedia Centre des EP:
https://multimedia.europarl.europa.eu/de

:: Das Europäische Parlament auf YouTube:
www.youtube.com/user/EuropeanParliament

:: Aktuelles vom Europäischen Rat und Rat der Europäischen Union:
www.consilium.europa.eu/de

EU-Infostellen in Österreich

:: Vertretung der EK in Österreich: www.ec.europa.eu/austria
www.facebook.com/ekoesterreich, www.twitter.com/eukommwien,
www.instagram.com/eukommission_at

:: Verbindungsbüro des EP in Österreich:
www.europarl.europa.eu/austria, www.facebook.com/epoesterreich,
www.twitter.com/europarl_at, www.instagram.com/euparlament_at

:: EUROPE DIRECT Infozentren: www.europainfo.at

:: Die EU-Informationsseite der österreichischen Bundesregierung:
www.bundeskanzleramt.gv.at/europapolitik

EU allgemein für die Schule

:: Dossier Europa / Europäische Union:
www.politik-lernen.at/europa

:: Plattform „Europa im Unterricht" (Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg):
www.europaimunterricht.de

EU-Bildungsprogramme

:: OeAD – Agentur für Bildung und Internationales koordiniert die Erasmus+-Programme in Österreich:
www.erasmusplus.at

Berufsbildung

:: Der Europass ermöglicht allen europäischen BürgerInnen, ihre in der Ausbildung, im Beruf oder darüber hinaus erworbenen Fähigkeiten klar und einheitlich darzustellen:
www.europass.at

:: Lehren und Lernen in Europa:
www.weltweitunterrichten.at
www.bmbwf.gv.at/Themen/euint.html

:: #EUinmyregion:
www.europa-in-meiner-region.at

EUropa-Angebote für Schulklassen

:: Erlebnis Europa: interaktive multimediale Ausstellung in Wien:
www.erlebnis-europa.wien

:: Europawerkstatt der Demokratiewerkstatt im Österreichischen Parlament:
www.demokratiewebstatt.at/demokratiewerkstatt/die-werkstaetten

:: Wanderausstellung Europa #wasistjetzt:
www.wasistjetzt.eu

BesucherInnendienste für Gruppen in Brüssel

:: Informationen zum Besuch der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments:
https://commission.europa.eu/about-european-commission/visit-european-commission/visitors-centre_de
www.europarl.europa.eu/visiting/de

:: Besuchs- und Informationsdienst der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union:
www.bmeia.gv.at/oev-bruessel/besucherdienst

:: Wie plane ich eine SchülerInnenreise nach Brüssel?
https://bitly.ws/ZgN5

Die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament

:: Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments:
https://vienna.europarl.europa.eu/de/meps

Informationen von NPOs/NGOs

:: Österreichische Gesellschaft für Europapolitik:
www.oegfe.at

:: Die Europahäuser: www.dieeuropahaeuser.at

:: Europäische Bewegung Österreich: www.eb-austria.eu

:: Bundesjugendvertretung: https://bjv.at/europa-internationales

EUropapolitik mitgestalten

:: Europäische BürgerInneninitiative:
www.europa.eu/citizens-initiative/home_de

:: Europäische BürgerInnenforen:
https://citizens.ec.europa.eu/index_de

:: Ihre Meinung zählt:
https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say_de

EUropa in den Lehrplänen

Die Auseinandersetzung mit der „Rolle Österreichs in Europa und der Welt" sowie die Vermittlung von „Verständnis für existentielle sowie globale Zusammenhänge und Probleme der Menschheit" werden im Grundsatzerlass zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung als wesentliche Anliegen der Politischen Bildung genannt:
www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/politische_bildung.html
Darauf aufbauend sehen die Lehrpläne aller Schultypen (www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/lp.html) eine intensive Auseinandersetzung mit dem Prozess der europäischen Integration und der Rolle Österreichs in der Europäischen Union vor.

SCHON GEWUSST? Der Podcast für Politische Bildung Richtig & Falsch greift gesellschaftliche Kontroversen, auf, die im Klassenzimmer bewegen und polarisieren. Folge 14 geht der Frage nach, wie eine konstruktive Auseinandersetzung mit Europa in der Schule gelingen kann.
www.politik-lernen.at/folge14_richtigundfalsch

Bereits in der Volksschule können Europa und die EU auf vielfältige Weise in den unterschiedlichsten Fächern angesprochen werden – ausgehend von konkreten Erfahrungen, Interessen oder Lebensumständen der Kinder.
Die Auseinandersetzung mit der EU und gesamteuropäischen Fragestellungen ist in der Sek I in den Fächern Geschichte und Politische Bildung sowie Geografie und wirtschaftliche Bildung in den Lehrplänen zu finden.
Die Lehrpläne der AHS-Oberstufe sowie jene der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen thematisieren u.a. die Europäische Union und europäische Einigungsprozesse. Europapolitische Bildung umfasst viele Bereiche – Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht etc. – und erfordert daher einen interdisziplinären Zugang.

Europapolitische Bildung hat die Aufgabe, die Komplexität politischer Entscheidungsprozesse für junge Menschen verstehbar zu machen. Die Vermittlung im schulischen Unterricht sollte beispielhaft an verschiedenen europäischen Themen unter Berücksichtigung der Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden erfolgen.

SCHON GEWUSST? Für die VS und Sek I gibt es seit dem Schuljahr 2023/24 einen neuen Lehrplan, der aufsteigend in Kraft tritt. Die Bezugspunkte zur europapolitischen Bildung werden auf der Plattform www.lehrplaene.info dargestellt.

EUropa begegnen

Mobilität und Austausch sind wichtige Faktoren für das Zusammenwachsen der Europäischen Union.
Aus diesem Grund gibt es u.a. das Erasmus+-Förderprogramm im Bildungsbereich:
www.erasmusplus.at

SCHON GEWUSST? Die interaktive Dauerausstellung „Erlebnis Europa“ in Wien bietet ein kostenfreies Planspiel an, bei dem die SchülerInnen in die Rolle von Europaabgeordneten schlüpfen.
www.erlebnis-europa.wien

Im Rahmen des Programms Euroscola kommen Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa in Straßburg zusammen, um sich mit der Arbeitsweise der EU-Organe vertraut zu machen.
Auch online kann man sich zuschalten:
https://youth.europarl.europa.eu/de/more-information/euroscola.html

Unterstützung bei der Organisation von Besuchen bei den europäischen Institutionen bieten außerdem die Verbindungsbüros der Bundesländer in Brüssel.
Eine Übersicht dieser Büros findet sich unter:
www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/die-europaeische-union/verbindungsbueros-der-oesterreichischen-bundeslaender.html

Auch in der außerschulischen Jugendarbeit ist es möglich, sich „auf den Weg nach Europa" zu machen, z. B. über das Europäische Solidaritätskorps. Das ESK bietet Jugendlichen (18 bis 30 Jahre) u.a. die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Projekten in Europa zu engagieren.
www.solidaritaetskorps.at

SCHON GEWUSST? Für eine Klassenreise nach Brüssel kann beim Bundeskanzleramt um eine Förderung (max. 250,– € pro SchülerIn) angesucht werden.
www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/europaeisches-jahr-der-jugend/europa-erleben.html

Nicht nur Begegnungen, auch Beteiligungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Faktor für das Entwickeln einer europäischen Identität. Der Weg nach EUropa geht „übers Herz". Die Europäische Union muss so früh wie möglich „erfahren und gespürt" werden, um Begeisterung zu wecken, die Vermittlung europäischer Inhalte darf sich „nicht in rein kognitivem Lernen erschöpfen".

Kongress „Europabildung 2015"

EUropa erfahren kann man auch durch Debatten über die Zukunft der Europäischen Union unter www.debatingeurope.eu oder wenn man die Angebote von gemeinsamfür.eu, einer Initiative des EP, nutzt: www.gemeinsamfuer.eu
Über das Programm Europa an Deiner Schule – Back to school besuchen österreichische ExpertInnen, die in EU-Institutionen tätig sind, in der Regel rund um den Europatag am 9. Mai Schulen in Österreich und diskutieren mit den SchülerInnen über aktuelle europäische Themen:
www.bundeskanzleramt.gv.at/europa-an-deiner-schule
Die zehn EUROPE DIRECT Zentren in Österreich bieten zahlreiche Informationen zur EU und haben auch spezielle Angebote für Schulen.
www.europainfo.at

SCHON GEWUSST? Die FRA (Fundamental Rights Agency), die Europäische Agentur für Grundrechte, hat ihren Sitz in Wien. Ihre Aufgabe ist es, die Union und ihre Mitgliedstaaten bei der Einhaltung der Grundrechte zu unterstützen.
http://fra.europa.eu/de

In der Online-Minilecture-Serie "Europa 30 Minuten+ – Sie fragen, wir antworten" werden unterschiedliche Themenbereiche der EU von Expertinnen und Experten angesprochen, die auch im Unterricht aufgegriffen werden können.
www.politik-lernen.at/europa30minplus

Netzwerk EUropa in der Schule

Die Initiative des Bildungsministeriums, der Vertretung der EK und des Verbindungsbüros des EP hat zum Ziel, europapolitische Bildung an den Schulen zu stärken. Newsletter informieren etwa über Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen, aktuelle Materialien. Die jährliche Tagung greift ein EU-Thema auf und bietet Raum zur Vernetzung. Außerdem können Netzwerkmitglieder sich für eine Bildungsreise nach Brüssel bewerben.
www.politik-lernen.at/EuropainderSchule

Preis „Wir sind Europa"

Mit diesem Preis werden hervorragende Abschlussarbeiten an AHS und BHS zu europäischen Themen vor den Vorhang geholt und die Vielfalt an Fragestellungen zur EU sichtbar gemacht.
www.politik-lernen.at/preis_wirsindeuropa

Leitfaden EUROPA in der Schule

Sie möchten Ihren SchülerInnen nahebringen, was die EU macht? Dieser Leitfaden bietet einen umfassenden Überblick über Aktionsideen, Projekte und Angebote rund um das Thema Europa.
www.politik-lernen.at/eu_leitfaden

Botschafterschulen des Europäischen Parlaments

Das Europäische Parlament setzt in allen EU-Mitgliedstaaten dieses Bildungsprogramm um. Ziel ist es, das Bewusstsein für Europa und für das Europäische Parlament sowie die europäische Demokratie bei jungen Menschen zu fördern.
https://vienna.europarl.europa.eu/de/dossiers/youth-and-schools/epas

HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN
NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE

Die EU in Zahlen
european-union.europa.eu/principles-countries-history/key-facts-and-figures_de

27 Mitgliedstaaten

Belgien (BE) Bulgarien (BG) Deutschland (DE)
Dänemark (DK) Estland (EE) Finnland (FI)
Frankreich (FR) Griechenland (GR) Irland (IE)
Italien (IT) Kroatien (HR) Lettland (LV)
Litauen (LT) Luxemburg (LU) Malta (MT)
Niederlande (NL) Österreich (AT) Polen (PL)
Portugal (PT) Rumänien (RO) Schweden (SE)
Slowakei (SK) Slowenien (SI) Spanien (ES)
Tschechien (CZ) Ungarn (HU) Zypern (CY)

24 Amts- und Arbeitssprachen
Hauptstadt: Brüssel, Belgien
Bevölkerung: 449 Mio
Gesamtfläche: 4,2 Mio km²

Impressum: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/353 40 20
service@politik-lernen.at, www.politik-lernen.at
www.instagram.com/zentrumpolis, www.facebook.com/zentrumpolis
aktualisierte Auflage, Dezember 2023

Zentrum polis Politik Lernen in der Schule

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung